Folkp. 8-03 04.08.2003 11:08 Uhr Seite 1

Eiterfeld

Country- und Westerntänze bietet die Burg Fürsteneck vom 17. - 19. Oktober an. Kursnr. 335, Kursgebühr: 115 bis 165 €, Jug 95 €. Leitung: Gabriele Frydrych.
Jedes Jahr werden in den USA und in Großbritannien Hunderte neuer Line-Dances choreographiert, bei denen die Tänzer die Schrittfiguren eines Tanzes nacheinander zu den vier Raumrichtungen hin tanzen; zu Country-Musik, zu Oldies, zu aktuellen Hits. Wer fetzige Musik mag und nicht unbedingt auf einen Tanzpartner angewiesen sein will, ist beim American Line Dance bestens aufgehoben: Man steht einzeln in Reihen und tanzt in Formationen. In diesem Kurs werden einfache bis mittelschwere Tänze unterrichtet.
Info und Anmeldung: Burg Fürsteneck, Karsten Evers, Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld, Tel. 06672 / 9202-0 oder 19, Fax 9202-30, eMail evers@burg-fuersteneck.de, oder unter www.burg-fuersteneck.de/.

Leck

Einen Spielkurs für Northumbrian Smallpipe mit den renommierten LehrerInnen Uwe und Rosalba Seitz bietet die Nordsee-Akademie vom 16.–19. Oktober an. Für den Unterricht (AnfängerInnen und Fortgeschrittene) sind Instrumente mit F-Chanter üblich. Auch Menschen, die das Instrument erst einmal kennen lernen möchten, ist die Teilnahme möglich. Bei frühzeitiger Anmeldung können Leih-Instrumente gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt werden. Kosten: Kursgebühr € 150, Unterbringung € 149 bzw. 167 (EZ). Anmeldeschluss ist der 31. August. Die Unterlagen sind erhältlich bei der Nordsee Akademie, Flensburger Straße 18, 25917 Leck / Nordfriesland, Tel. 04662 / 87050 (Frau Boysen), info@nordsee-akademie.de.

Impressum:

Herausgeberin: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.

Auflage: 450 Stück

Redaktion: Susanne Kalweit, Kolonnenweg 1
24113 Kiel, Tel./Fax 0431 / 68 73 32, eMail lag@folk.de

Termine: Bernd Künzer, Tel. 04561 / 55 96 68
eMail bernd.kuenzer@t-online.de

Redaktionsschluss: Nr. 5/03 15. September 2003

1. Jahrgang Nr. 4 (August / September 2003)

http://www.folk.de/LAG_Folk_SH/index.htm

FolkWelt

Berlin

Zum Festival 'Musik und Politik' 2002 wurde die Ausstellung „Ostberlin - Westberlin; Musik und Politik in den 70er/80er Jahren" mit Texten, Grafiken und Multimediamaterial gezeigt. Sie wird jetzt als Wanderausstellung angeboten.
Die Drei Tornados, der Hanns Eisler Chor, Karls Enkel, Lokomotive Kreuzberg, der Oktoberklub, Gerulf Pannach, Barbara Thalheim, Ton Steine Scherben – Namen von Künstlern und Gruppen, die für die politisierten Musikszenen der 70er und 80er Jahre in Ost- und Westberlin stehen. Eine Mauer stand zwischen ihnen, es gab Gegensätze, aber auch Kontakte und Gemeinsamkeiten.
Als Begleitmaterial zur Ausstellung gibt es eine Audio- und Daten-CD, die über das Ausstellungsmaterial hinaus geht; außerdem können mehrere Videos gezeigt werden. Ausführliche Info und Bilder unter www.concertidee.de/festival/2003/ausstellung.pdf. Bei Interesse bitte wenden an den Verein Lied und soziale Bewegungen e.V., Immanuel-kirchstr. 8, 10405 Berlin, telefonisch an Holger Schade, 030 / 42 80 72 93, eMail presse@concertidee.de.

Kiel

Einige neue CD-Empfehlungen sind eingegangen:
1. Hans-Eckardt Wenzel wurde auf Einladung von Woody Guthries Tochter Nora die Ehre zuteil, den Nachlass der amerikanischen Folklegende zu bearbeiten. Mit seinem großen Sprachvermögen und hoher Musikalität hat er eine Reihe unbekannter Originaltexte ins Deutsche übertragen und vertont. Von der aufwendig und liebevoll gestalteten CD Ticky Tock - Wenzel singt Woody Guthrie gibt es eine deutsch- und eine englischsprachige Fassung, die Wenzel mit seiner Band bei einer Reihe von (laut Verlag) „enthusiastisch gefeierten" Konzerten in den USA vorgestellt hat. Die CD ist beim Lübecker Conträr Label erschienen und erhältlich über das Sansibar Kultur-Management, Christburger Str. 18, 10405 Berlin, Tel. 030 / 487 30 02, www.sansibarkult.de.
2. Up frien foten ist sozusagen der musikalische Lebenslauf des Sackpfeifers Ralf Gehler aus Schwerin (Vinkoop, Gehler/Zloch). Neben Aufnahmen aus den letzten 10 Jahren, u.a. mit der Ostkreuz-Combo, dem Bratschisten und Geiger Matthias Schult und Sackpfeifers Paradies mit Bodo Schulz, sind einige speziell für die CD gemachte dabei. Erhältlich ist die CD unter www.ralfgehler.de.
3. Das Projekt Malbrook um Wolfgang Meyering hat sich mit Leib und Seele der skandinavischen und norddeutschen Musik verschrieben. Es bewegt sich zwischen Tradition und Moderne,

FolkWelt

zwischen Kemenate und Club. Das Klangbild ist stark durchBordune geprägt. Mit Wolfgang spielen Kerstin Blodig (Gesang / Gitarre), der Perkussionist der Grinen Kusine sowie die schwedische Familienband Hemallt (Geige, Mandola, Drehleier und Percussion), Merit Zloch (Hakenharfe) und Ralf Gehler (Säckpipa, Schäferpfeife, Moraharpa und Maultrommel). Nachfragen an Merit Zloch, tradmusgreif@gmx.de.
4. Seka [„Sister"], vol. 3. Diese Kompilation mit Beiträgen von Naked Raven, The Popes, Andy White, The Men They Couldn't Hang, Amy Rigby, Maria Solheim, Caitlin Cary u.a. bietet nicht nur eine große Bandbreite an Musik. Wie ihre beiden Vorgängerinnen unterstützt auch jede verkaufte CD das Projekt SEKA, 1997 gegründet von zwei Hamburger Frauen-Kooperativen. SEKA bietet Frauen und Kindern aus den ehemaligen Kriegsgebieten Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Serbien auf der Adriainsel Brac Erholungs- und Rehabilitationsaufenthalte. Das größere Ziel ist dabei, Verständigung und Verständnis zwischen den immer noch stark verfeindeten ethnischen Gruppen im ehemaligen Jugoslawien zu fördern. Mehr Informationen zur Arbeit von SEKA gibt es bei SEKA Hamburg, Friedensallee 7, 22765 Hamburg, Tel. 040 / 39 90 56 53, SEKA-Hamburg@t-online.de, www.seka-hh.de.

Bonn

Das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft legt eine Publikation vor, die an Hand von mehr als 50 konkreten Erfahrungsberichten aus nahezu allen Kultursparten einen Einblick in die vielgestaltigen Formen ehrenamtlich-freiwilliger Arbeit im Kulturbereich gibt. Sie wurde im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts erstellt. Bernd Wagner, Kirsten Wisti (Hrsg.): »Engagiert für Kultur« - Beispiele ehrenamtlicher Arbeit im Kulturbereich. Bonn/Essen: Kulturpolitische Gesellschaft e.V./Klartext Verlag. ISBN 3-89861-185-X oder 3-923064-78-0 . 270 Seiten . 15,00 €. Das Buch ist auch im Internet unter www.kupoge.de/ifk/ehrenamt erhältlich.

Bremen

Vom 12.-14. September wird im Haus Blomendal in Bremen-Vegesack zum 2. Mal das 'Fest der Lieder' gefeiert. Die Schirmherrschaft haben - wie auch im letzten Jahr - Hein & Oss Kröher von der Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck übernommen. Konzerte:
Fr, 12.09., 19.00 Uhr: Hein & Oss Kröher, Ian Bruce, Erich Schmeckenbecher, Hannes Wader, Dziuks Küche

FolkWelt / Termine

Sa, 13.09., 19.00 Uhr: Christof Stählin, Liederjan, Ingo Insterburg, Hartkamp
So, 14.09., 14.00 Uhr: Lismore, Sons of Gastarbeita, Letz & Körbel, Grenzgänger, Wolf Biermann
Die Tageskarte kostet 20 €, die Wochenendkarte 45 €.
So, 14. Sept., 14.00 Uhr: Kindernachmittag mit Käpt'n Säbelzahn, Zaches & Zinnober, Die Gebrüder Jahn (Eintritt kostenlos)
Sa, 13.09., 15.00 Uhr **Workshops:**
- Hein & Oss Kröher: „Die Technik und das Üben des Singens und des Vortrags."
- Polit-Popgruppe „Die bösen Mädchen" aus Berlin: „Alles was fremd ist – qualifiziert böse sein" (Fremdes sollte nicht als Bedrohung, sondern als Chance begriffen werden)
- Sons of Gastarbeita: „Rap für Courage Alle anders – alle gleich!"

Teilnahmebeitrag für die Workshops jeweils € 15. Info und Anmeldung im Bürgerhaus Vegesack, Kirchheide 49, 28757 Bremen, Tel. 0421 / 65 99 70

Glasgow / Belfast

'One Green Hill. Journeys through Irish Songs' ist ein eben erschienenes Buch, das auch für LAG-Folkies interessant sein könnte. Der Autor John McLaughlin ist gebürtiger Ire, lebt aber seit seiner Jugend in Schottland. Nach Abschluss seines Arbeitslebens (als Bibliothekar an Glasgows renommierter Mitchell Library) hat er sich aufgemacht, die Geschichten hinter den Liedern seiner Jugend aufzuspüren. Zu insgesamt 21 Liedern (darunter Derry's Walls, The Bard of Armagh, The Boys of Mullaghbawn, Boolavogue, Kelly the Boy From Killane, Roddy McCorley, The West's Awake, Skibbereen, The Bold Fenian Men, My Lagan Love, The Scarriff Martyrs und Sean South of Garryowen) legt er auf 233 Seiten gründlich recherchiertes, sachlich dargebotenes Material vor, wenn er auch seine Parteilichkeit nicht verschweigt. 21 Abbildungen und eine Bibliografie ergänzen das Buch. Bestellung zum Preis £15.99 + Porto bei Beyond the Pale / BTP Publications, Belfast, www.btpale.com. (Wer vorher mal reinsehen möchte, frage bei der Redaktion nach.)

August

Fr 01 ??	SCHARBEUTZ	*Strassenkünstlerfest bis 3.8. u.a. Blind Man's Buff*
Sa 02 21.00	TONDERN	*Hagge's Musik Pub* *Trade Winds* Musik aus Irland, Schottland, USA und Australien
Sa 02 21.00	BAD SEGEBERG	*Marktplatz* *Get Wet* zum Segeberger Sommer-Folk

Termine

Mo 04 02.05	DLR, Chansons Madécasses – Madagaskar (Hans Rempel)	
Mo 04 20-22	DLR, Aufzeichnungen v. Tanz&Folkfest Rudolstadt	
Di 05 11.00	DAHME	*Haus des Kurgastes* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Di 05 15.00	GRÖMITZ	*Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Mi 06 15.00	TIMMENDORFER STRAND	*Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Neues aus Hängemazien
Do 07 22.00	DLR, Ganz ohne Samba - die brasilianische Gruppe *ANIMA* (Jo Meyer)	
Fr 08 20.00	PELZERHAKEN	*Haus des Gastes* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Sterngucker, Familienlieder
Sa 09 19.00	SCHWARZENBECK	*Hafenfest* *Blind Man's Buff*
Sa 09 20.00	SEEWALDE b.Neustrelitz	*vinkoop* Musik des südl. Ostseeraums vom HochMA bis in die Neuzeit
So 10 15.00	KIEL	*Erbse* *Blind Man's Buff* beim Erbse-Geburtstag
Mi 13 ??	HEIDE	*Heider Sommer* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Konzert mit Kinderchor
Do 14 14.05	DLR, Liedermacher aus Ligurien (H. Hettiner)	
Do 14 22.00	DLR, Jemenitische Musiktraditionen (S. Taufiq)	
Fr 15 ??	SCHARBEUTZ	*Strandfest* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Fr 15 20.00	FLENSBURG	*Gemeindezentrum Engelsby* *House Gelb*
Sa 16 ??	PREETZ	*Kindergartenfest* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Mo 18 02.05	DLR, Musik der kleinen Antillen (J. Deicke)	
Mo 18 14.05	DLR, *GiveWay* – ein junges Folkquartett aus Schottland (Wolfgang Meyering)	
Di 19 14.05	DLR, Bandidos rurales – Neues von *León Gieco* (Elke Bitterhof)	
Mi 20 15.00	DAHME	Haus des Kurgastes *Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Do 21 16.30	TRAVEMÜNDE,	*Cutty Sark Tall Ship Race* *Blind Man's Buff*
Do 21 22.00	DLR, Musik der Perlenfischer aus Bahrein (Erich Stockmann)	
Fr 22 20.00	KIEL	*Biergarten Kellinkeit, Blind Man's Buff*
Fr 22 15.00	PELZERHAKEN	*Haus des Gastes* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Das Sommergespenst
Sa 23 ??	SCHLESWIG	*Get Wet beim Festival Sydslesvig Rocks*
Sa 23 ??	SCHARBEUTZ	*Schlotzerfest* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner)

Termine

Sa 23 ??	WATTENBEK b.Bordesholm	*Räucherkate* *Strandgut* spielt zu Kaffee und Kuchen
Sa 23 19.30	STRALSUND	*Kulturhist.Museum* *vinkoop*
So 24 15.00	KIEL	*Hof Akkerboom* zur Wiedereröffnung der Kulturscheune: der Hof-Chor, div. Musiker (ir., nordd., skand.)
So 24 11.00	BEHRENSDORF / OSTSEE	*Get Wet* zum Tag des offenen Hofes Kiene
So 24 19.00	BAD SEGEBERG	*Segeberger Sommer* *Roisin Dubh*
Mi 27 ??	NEUSTADT/OH	*Festsaal im Psychiatrium* *Get Wet* zur Examensabschlussfeier
Do 28 ??	RENDSBURG	*Stadtfest 28.-30.8.* Plattdeutsch orientierte Musik auf Straße u. Bühne
Do 28 16.30	DLR, Weltmusikcharts August 2003 (T. Meyer)	
Do 28 22.00	DLR, Der serbische Roma-Sänger *Saban Bajramovic* (Grit Friedrich)	
Sa 30 21.00	HAMBURG-Barmbek	*Schwalbenplatz* *Guitavio* beim Kultur- und Stadtteilfest
Sa 31 19.00	BAD SEGEBERG	*Kalkberg* *Get Wet* beim Sommerfest des NABU
Sa 31 20.05	DLF, Das Bluegrass-Revival und die alternative Countryszene (Christoph Wagner)	

September

Mo 01 02.05	DLR, Wandernde Spielleute – Fahrende Sänger (Hans Rempel)	
Di 02 20.00	NEUSTADT/Pelzerhaken,	*Haus des Gastes* *Guitavio*
Di 02 ??	WYK/Föhr.	*Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Di 02 14.05	DLR, Die russische Zigeunergruppe *Loyko* (Kathrin Feldmann)	
Mi 03 15.00	DAHME	*Haus des Kurgastes* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
Do 04 ??	Lübeck	*St. Annen-Museum, Gunnfjauns Kapell* Folkmusik von der Insel Gotland
04. - 07.09.03	SCHWERIN,	*Sackpfeiferfreffen* (Info: tradmusgreif@gmx.de)
Do 04 20.00	*Schleswig-Holstein-Haus, Tri Skuria HH, Duo Falsobordone* aus Schweden, *vinkoop*	
Fr 05 ??	Ataraxia, Konzert u. Tanz mit Rundgeigern aus Österreich, *Ostkreuz-Kombo* aus Berlin	
Sa 06 ??	*Mueßer Freilichtmuseum*, Buntes Programm	
Do 04 22.00	DLR, Bordun-Kurse in der Dübener Heide (Jo Meyer)	
Fr 05 20.00	GREIFSWALD	*Pommersches Landesmuseum* Musik der letzten 300 Jahre aus dem Ostsee- und Alpenraum

Termine

Fr 05 15.00	PELZERHAKEN	*Haus des Gastes* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Kalenderblätter, Jahreszeitenlieder
Sa 06 ab 18	STRALSUND	*Kulturhistorisches Museum* *Duo Falsobordone* (Schweden) mittelalterliche Musik aus Skandinavien
Sa 06 ??	BUSDORF b.Schleswig	*Grünschnabel* (Burghardt Wegner)
So 07 ??	RICKLING,	*Grünschnabel* (B. Wegner)
Do 11 21.00	HAMBURG	*Zinnschmelze, Guitavio*
Do 11 10.30	GROSSENBRODE	*Kurmuschel* *Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Papa wird vierzig - Lieder für Kinder und ihre Familien
Do 11 14.05	DLR, Die chilenische Musikszene nach dem Putsch (Elke Bitterhof)	
Do 11 22.00	DLR, *Victor Jara* – chilenische Lieder von 1973 (Hanni Bode)	
12. bis 14.	BREMEN-VEGESACK,	*Haus Blomendal* *Fest der Lieder* (vgl. FolkWelt)
Fr 12 14.05	DLR, Das 2. Fest der Lieder in Bremen (Adolf Brauner)	
So 14 ??	SEHESTEDT am Nord-Ostseekanal	2. Highland Games mit *Uddingston Strathclyde Pipe Band, Mickle a do, Feel the Feet*
So 14 15.00	HERINGSDORF/OH	Lübsche Str. 9 öffentliche *Get Wet*-Probe
Mo 15 02.05	DLR, Konzertausschnitte vom 28. Bardenfest in Nürnberg (Hanni Bode und Holger Beythien)	
Fr 19 20.00	GUDOW	*Gudower Hof* Folk-Tanzhaus mit Live-Musik
Fr 19 20.00	MÖLLN	*Folkclub Malbrook* (W. Meyering u.a.) Mittelalterliche Balladen u. trad. Tänze
Fr 19 20.30	BAD SEGEBERG	*Tribüne* *Hans-Eckardt Wenzel* Liedermacher aus Berlin
Fr 19 20.00	KIEL	*Räucherei, Abi Wallenstein Band*
Fr 19 21.00	TONDERN	*Hagge's Musik Pub* *Annette Bjergfeldt*
So 21 20.00	KIEL	*Halle 400*, Festival Son Cuba
Mo 22 02.05	DLR, Spiel mir das Lied vom Meer (J. Deicke)	
Mo 22 15.00	BÜSUM,	*Grünschnabel* (Burghardt Wegner) Neues aus Hängemazien
Mi 24 ??	SÜDERBRARUP,	*Grünschnabel* (B. Wegner)
Do 25 16.30	DLR, Weltmusikcharts September 03 (T. Meyer)	
Do 25 ??	Lübeck	*Stadtbibliothek, ULC-Quintett* Danish and Irish Folk meets Nordic Jazz!
Do 25 22.00	DLR, Jodeln als alpenländische Weltmusik (Ulrike Zöller)	
Fr 26 ??	Hamburg-Osdorf	*Heidhargbof, ULC-Quintett* Danish and Irish Folk meets Nordic Jazz!
Mo 29 02.05	DLR, *Magic Marimba* beim 13. Tanz&Folkfest in Rudolstadt (Wolfgang Meyering)	

1. Jahrgang Nr. 4 **08 & 09 / 2003**

FolkPost

LAG folk
Schleswig-Holstein e.V.

In eigener Sache

Neue Mitglieder:

Brigitte Borchers, Gnarrenburg (Hin & Weg)
Manuela Cramer, Süderstapel
Rolf Hinrichs, Langenhagen
Axel Witte, Hamburg

Einiges in eigener Sache

Susanne Kalweit

Gelegentlich erreichen mich Klagen über den Inhalt der FoPo - zu wo-auch-immer-lastig, zu wenig Termine, zu viel von zu weit weg. Es kann wohl immer mal wieder gesagt werden: In der FoPo erscheint das, was mir vorliegt. (Nur ganz selten kommt es vor, dass mehr da ist, als aufgenommen werden kann.) Wenn Euch etwas fehlt, sammelt und schickt die Informationen oder schreibt sie selbst! Stellt Eure Gruppe oder Euren Veranstaltungsort vor, berichtet über Eure Konzerte, Reisen, Wünsche (an die LAG) oder darüber, wie Ihr an Eure Musik herangeht. Damit erleichtert Ihr nicht nur der Redaktion ihren Job, sondern verleiht dem Blatt auch die Vielseitigkeit, die es braucht, um viele anzusprechen.

Ein weiteres buntes, erfolgreiches und (dank der Phantasie und Hartnäckigkeit der Verantwortlichen Ulli Ehlers, Jörg Geschke und Jens Peter Müller) auch finanziell ausgeglichenes Scheersberg-Treffen liegt hinter uns. Es ist jedoch abzusehen, dass weitere Kürzungen der Kulturfinanzierung durch das Land bevorstehen und der bescheidene Beitrag, der dem Scheersberg-Treffen zufließt, davon nicht ausgenommen sein wird. Wir dürfen also weiter über zusätzliche Finanzquellen nachdenken.
Leider erreichte die dritte FolkPost auf Grund einer Kombination widriger Umstände die meisten Mitglieder erst nach dem Scheersberg. Ich möchte die Idee des 'Folk-Flohmarktes', die ich dort umrissen habe, aber warm halten fürs nächste Jahr (und vielleicht weitere): Sammelt Sachen, die Euch entbehrlich vorkommen, und bringt sie zum nächsten Scheersberg mit, gebt sie Freunden mit oder direkt bei mir ab. Vielleicht können wir im nächsten Jahr dann wirklich einen Folk-Flohmarkt machen, der Eure Schränke entlastet, anderen die Möglichkeit gibt, Neues zu entdecken, und nebenbei auch noch das Scheersberg-Treffen oder andere Arbeit der LAG finanziell ein wenig unterstützt.

Thema

Bedarf gibt es auch an anderen Stellen: In der Mitgliederversammlung wurde deutlich, dass unsere schöne neue FolkPost teurer wird als zunächst kalkuliert und damit längerfristig ohne zusätzliche Einnahmen nicht tragbar ist. Die MV machte aber auch klar, dass die jetzige Qualität sehr gut ankommt und wenn irgend möglich beibehalten werden sollte. Es gibt schon einige Ideen, die dazu beitragen könnten. Weitere Ideen sind jederzeit willkommen.
Diejenigen, denen nicht unbedingt an einer Papierausgabe gelegen ist, können Druckkosten sparen helfen, wenn sie mir Bescheid sagen (unter lag@folk.de), dass sie die FoPo künftig als .pdf auf ihren Rechner bekommen möchten.

Und zu guter Letzt: Von der letzten Erinnerungsmail sind zahlreiche „Nicht zustellbar"-Meldungen zurückgekommen. Sören K., Manfred F., Hans K., Uwe-J. G., René G., Hartmut W., Peter S. - würdet Ihr bitte prüfen, ob Ihr vielleicht vergessen habt, mir eine geänderte eMail-Adresse mitzuteilen? Danke!
Gewöhnlich klappt die Kommunikation über eMail sehr gut, und wer gern elektronisch an den Redaktionsschluss erinnert werden oder zwischendurch anfallende Meldungen erhalten möchte, teile mir einfach seine / ihre Adresse unter lag@folk.de mit.

Folk im Radio?!

Jens P. Müller

Folk ist mittlerweile in breiteren Bevölkerungskreisen ein Begriff - in den Programmen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks taucht das Wort „Folk" aber nicht mehr auf. Das letzte eindeutig als regelmäßige Folk-Sendung identifizierbare Magazin „FolkWelt" wurde ab 2002 mit dem Ende von Radio Bremen 2 eingestellt. Damit ging ein wesentlicher Orientierungspunkt für die Szene verloren. Aktuelle Konzerthinweise oder Live-Mitschnitte vom Tanz- und Folkfest Rudolstadt (immerhin Europas größtes Folk- und Weltmusikfestival) sucht man seitdem bei den norddeutschen Sendern vergebens.
Andererseits halten sich im gemeinsam von **Radio Bremen** und **NDR** getragenen neuen **Nordwestradio** interessante Programmstrecken, in denen u.a. Folk zu hören ist:

Mo - Fr	19.05 - 20.00 Uhr	„Globale Dorfmusik" und
	23.05 - 23.30 Uhr	„Hörprobe, CD des Tages",
Mo	22.05 - 23.00 Uhr	„Songs nach Zehn",
So	22.05 - 24.00 Uhr	„On the tracks - Spuren und Pfade der Musik" und vor allem
So	20.05 - 22.00 Uhr	„Nordwest Live".

Thema

Die beiden Redakteure der Jazz- und Popredaktion von Radio Bremen, Volker Steppat und Arne Schumacher, schaffen es, mit einem kleinen Haushalt ein großes Spektrum hervorragender Künstler in Bremen und umzumitzuschneiden. Unter anderem waren im ersten Halbjahr 2003 schon zu Gast: Richard Thompson, Bert Jansch und die schwedische Gunnel Mauritzson Band.
Auf **NDR 4** gibt es eine kleine, aber verlässliche Nische, die sich „Radio Globo" nennt. Die Folk- und Weltmusikspezialisten Klaus Frederking und Holger Janssen liefern sonntags von 23.05 - 24.00 Uhr CD-Neuerscheinungen, Reportagen und Themensendungen. Bis 02.00 Uhr kommen dann Freunde lateinamerikanischer Musik bei „Domingo" voll auf ihre Kosten. Womit wir bei den glücklichen Folkfans sind, die sich gerne noch nachts vor das Radiogerät setzen (oder legen).

Das **DeutschlandRadio Berlin** ist im Norden gut zu empfangen (Hörerservice 01803 / 37 23 46). Sonntag nacht bzw. Montag früh von 02.05 - 04.50 Uhr sind die Folk-Insider Jo Meyer (Jams) und Wolfgang Meyering (Jams, Spillwark) auf Sendung. Sie sind auch im Ton der **ZDF-Nachtreise** zu hören und bringen u.a. Live-Mitschnitte aus Rudolstadt und anderswo, CD-Neuerscheinungen und Berichte. Mi 01.05 - 02.00 Uhr läuft im **Deutschlandfunk** der „Liederladen". So richtig folkfanfreundlich ist So 05.05 - 07.00 Uhr die „Musik am Morgen" im **Deutschlandfunk**, zusammengestellt vom „Folker!"-Chefredakteur Michael Kleff.
Aber es gibt in den beiden Nationalradios auch Folk für die (tag-)arbeitende Bevölkerung. Do 22.00 - 22.30 Uhr verfolgt das **Deutschlandradio Berlin** „Musiktraditionen"; dahinter steckt im Prinzip die einzige wöchentliche, ausdrücklich mit traditioneller Musik und Folk beschäftigte Sendung, die wir im Norden regelmäßig empfangen können. Fr 21.05 - 22.00 Uhr sendet der **Deutschlandfunk** einmal im Monat „Folk live". Mo bis Fr 14.05 - 14.30 Uhr und 16.35 - 17.00 Uhr sendet das **Deutschlandradio** Berlin neben anderen Musikrichtungen in der „Galerie" Folk und Weltmusik.

Viele kleine Einzeltaten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk also, die Hörgewohnheiten nicht leicht entstehen lassen. Aber je nach Tages- oder Nachtrhythmus gibt es zumindest eine Chance.

Eine interessante Ergänzung bieten die **Offenen Kanäle**. Der **OK Lübeck** z.B. verkündet stolz, über 4.000 Folk- und Weltmusiktitel auf Festplatte zu haben, die in den so genannten „Nachtbändern" von 22.00 Uhr bis 12.00 Uhr und sonntags den ganzen Tag gesendet werden. Diese Strecken sind nichtmoderiert, man kann aber jeden Titel unter **info@ok-lue**

Thema / Aus der LAG

beck.de oder Tel. 0451 / 70 50 02 erfragen. Ca. zweimal monatlich Mi 18.00 - 19.00 Uhr sendet LAG-Mitglied Wolf-Dietrich Brömmer vom Folk-Club Bad Segeberg Programmhinweise mit Musikbeispielen.
Auch der **OK Kiel** hat jetzt ein Rundfunkprogramm und sendet dort jeden 2. und 4. Mi im Monat, 23.00 - 24.00 Uhr, das „Folk-Karussell", zusammengestellt von Günter Krause. (Weiteres beim OK Kiel, Tel. 0431 / 64 00 40, oder auf der Website des OKK.)

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass die Hamburger Landesregierung zum 30. Juni ein neues Mediengesetz in Kraft gesetzt hat, mit dem u. a. der Offene Kanal nach 15 Jahren einfach abgeschafft wurde. Die vor zwei Jahren entstandene Redaktion „Weltmusiknächte" muss ihre erfolgreiche Arbeit „unterbrechen" und ist zur Zeit auf der Suche nach neuen Betätigungsfeldern.

Die Programminhalte der Offenen Kanäle kann im Prinzip jeder/r mitbestimmen, indem er / sie sich an die Verantwortlichen der jeweiligen Sendung wendet oder selbst Nutzer oder Nutzerin wird und ein eigenes Programm anbietet. Die hauptamtlichen Kräfte in den Offenen Kanälen unterstützen Euch dabei, und auch in den OKs aktive LAG-Mitglieder sind sicher bereit, bei Bedarf Fragen zu beantworten.
Bleibt noch die Tatsache, dass im Zeitalter des Internets Folksender und -sendungen weltweit ins eigene Wohnzimmer geholt werden können. Aber das bietet Stoff für einen zweiten Artikel.

Kiel

„Noten verboten" heißt es demnächst wieder auf Hof Akkerboom. Am 11., 18. und 25. September (jeweils Do), 20.00 - 21.30 Uhr, bietet Echte Granz wieder ihren Gesangsworkshop ohne Noten an. Kosten 15 €, Anmeldung und Information bei **Echte Granz, Tel. 0431 / 58 99 45 oder e-mail echtegranz@gmx.de**

Aus der LAG

Neumünster

Roisin Dubh ist nach dem Ausstieg zweier Mitglieder Ende letzten Jahres „schwer am experimentieren", wie Corinna Hartmann berichtet. Mittlerweile sind sie wieder zu fünft: Thomas Rosenkranz-Turlon, Marco Ramforth und Corinna Hartmann, verstärkt durch Joachim Penning am Bass und neuerdings René Neumann am Schlagwerk.
Das Zwischenergebnis kann sich hören lassen am **31. August, 19:00, Bad Segeberg** (im Rahmen des Segeberger Sommers). Auch die Tradition des Jahreskonzerts wollen Roisin Dubh beibehalten. Es findet am 15. November wie immer im Holsten-hallenrestaurant in Neumünster statt.

Flensburg

Die Internetseite des Flensburger Folkvereins hat ein neues Gesicht. Die Informationen sind „im Prinzip die alten, aber nun sieht es halt ein wenig besser aus als vorher", wie Klaus Guhl sagt. Er bittet um Rückmeldung, wie Euch die Seitengefallen, aber auch, wenn etwas noch nicht ganz funktioniert.Hier erfährt man, wer in Flensburg-Engelsby als nächstes spielt. Für den Herbst sind zwei „wirklich schöne" Konzerte geplant, die natürlich sofort, wenn alles feststeht, auf der Homepage nachgelesen werden können: **http://flensburgerfolkverein.here.de.**

Havetoftloit

Nach der vor kurzem erschienenen plattdeutschen Kinder-lieder-CD „Versöök dat mal!" legt der emsige Grünschnabel (Burghardt Wegner) bereits den nächsten (hochdeutschen) Silberling vor. Im Juli erschien die Maxi-CD „Der Gumda-Song", eine Auftragskomposition für das „Kinderland-Ostsee". Gumda ist übrigens ein Außerirdischer, besser gesagt ein braunes, flauschiges Maskottchen, das in einigen dänischen und deutschen Ostseekurorten als kleines Plüschtier oder in Lebensgröße die kleinen und großen Touristen erfreut (www.gumda.com). Neben drei Versionen vom „Gumda-Song" bietet die CD einen (für das augenblickliche Wetter sehr geeigneten) „Eis-Kanon" und eine Neuversion des Liedes „reisefieberig". Eine dänische Gumda-Song-Version ist in Vorbereitung.
Bestellt werden kann die Scheibe über den online-shop von **www.okapi-musik.de, über www.gruenschnabel.de oder bei Burghardt Wegner, Norderholzer Weg 13, 24875 Havetoftloit-Torsballig, Tel. 04633 / 1876, Fax 1873, eMail gruenschnabel@foni.net.**

Aus der LAG

Bremen

Nachruf auf einen Ur-Folkie (von Walter Peetz):
„Am 27. Mai ist Jan Steinhöfel - vielen von uns bekannt als „Stoni" - in Chile verstorben. Die meisten erinnern sich an Stoni als den Sänger, Gitarristen und Charango-Spieler der Gruppe „cantaconica", die in den 70er und 80er Jahren aus dem kulturpolitischen Leben Kiels nicht wegzudenken war. Ende der 80er Jahre ging Stoni mit Angélica Valdes nach Concepción, Chile. Dort gründete er eine Sound- und Beleuchtungsfirma, war aber auch weiterhin als Musiker aktiv. Stoni wurde zu einer anerkannten Persönlichkeit in Concepción, und 700 Freunde gaben ihm dort bei seinem Begräbnis am 29. Mai das letzte Geleit. Am 8. Juni fand im dortigen Stadttheater eine „Hommage für Jan Steinhöfel" statt, auf der die führenden Gruppen und Kulturschaffenden der Stadt und das Symphonische Orchester seiner gedachten. Stoni hinterlässt seine Ehefrau Silvia, seinen 11-jährigen Sohn und seine 8- und 3-jährigen Töchter. Er wurde 51 Jahre alt."

KIEL

Am 24. August ab 14.00 Uhr lädt Hof Akkerboom zur Wiedereröffnung der wiederhergestellten Kulturscheune ein. Auf dem Programm stehen Musik des Irish-Folk-Workshops, des Hofchors und des Nachwuchs-Trios S.O.S. - Schwarz-Ohlhoff-Spielvogel. (Rainer, Erhard und Reinhard sind dann gerade von einer rauschenden Amerika-Tournee zurück und haben sicher viel zu erzählen und viele neue Lieder dabei!)
Die Kulturscheune musste nach einem Brand kurz vor Weihnachten 2002 mit einem neuen Reetdach versehen und innen vollständig renoviert und neu ausgestattet werden. Dies ging dank der zügigen Abwicklung durch das Kieler Liegenschaftsamt und die Feuerversicherung recht schnell. Die zerstörte Innenausstattung konnte mit Hilfe von Spenden und dem Erlös einer Kunstauktion mit Werken von dem Hof nahe stehenden KünstlerInnen ersetzt werden. Ab Herbst kann die Scheune also wieder für Veranstaltungen genutzt werden. ZuFolk-Terminen vgl. Terminkalender. Wer Interesse auch an anderen Veranstaltungen des Hofes hat, bekommt das Programm regelmäßig zugeschickt. Bitte anfordern unter **Tel. 0431 / 52 42 60 oder eMail hof-akkerboom@web.de.**

Schwerin

Vom 4.-7. September findet das V. Schweriner Sackpfeifertreffen mit internationalen Gästen statt. Voraussichtliches Programm: Do, 20 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus: Drei Arten

Aus der LAG

Mittelaltermusik: Tri Skuria aus Hamburg, Duo Falsobordone aus Lund, Vinkoop aus Berlin, Schwerin Greifswald Fr, 20 Uhr, Ataraxia: Konzert mit anschließendem Tanz, wahrscheinlich mit Teilen der Rundgeiger aus Österreich und sicher mit der Ostkreuz-Combo aus Berlin Sa: Buntes Programm vor der Scheune des Mueßer Freilichtmuseums So: nicht bekannt. Weitere Informationen bei Merit Zloch, **tradmusgreif@gmx.de.**

Sehestedt

Am 14. September ist es wieder soweit: In Sehestedt am Nord-Ostsee-Kanal starten die 2. Highland Games zum Mitmachen. Es werden Attraktionen und verrückte (vielmehr traditionelle schottische) Wettkämpfe wie Baumstammwerfen, Steinstoßen und Tauziehen (wer Lust hat, bitte bei Ortwin Fedders anmelden) sowie Geschicklichkeitsspiele für Jedermann - Jung und Alt - geboten.

Die Uddingston Strathclyde Pipe Band (s.o.) aus Schottland eröffnet die Spiele musikalisch und sorgt in den (notwendigen!) Pausen zwischen den Wettkämpfen für die typische Stimmung. Weitere musikalische Beiträge liefern Mickle a Do, Feel the Feet, die Volkstanzgruppe Bovenau und das Feuerwehrmusikorchester Borgstedt. Die Organisatoren hoffen außerdem auf einige spontane Beiträge von Solo-Pipern. Die LAG macht einen Info-Stand, für den noch 1 - 2 freiwillige HelferInnen gesucht werden. Die Games klingen mit einem typisch schottischen Ceilidh aus. **Die Uddingston Strathclyde Pipeband ist noch zwei weitere Male zu hören: Di, 16.09., 19.00 Uhr Bürgerhaus Bovenau, und Do, 18.09., 19.00(?) Uhr Freilichtbühne Aschberg.**

Gesucht / Folkwelt

Rendsburg

Die Gruppe Bealtaine (www.bealtaine.de) sucht eine Geigerin / einen Geiger. Wie spielen vor allem Irish Folk, unternehmen aber auch Ausflüge in andere Regionen (Skandinavien, Frankreich, Nordafrika). Prima wäre, wenn Du außer Geige noch ein anderes Instrument spielst (Gitarre?) und / oder vor Gesang nicht zurückschreckst. Kontakt: **Torge Korff, info@bealtaine.de, Tel. (04331 / 14 38 13 oder 14 65 78**

Rendsburg

Für das diesjährige Stadtfest „Rendsburger Herbst" (28. - 30. August) hat LAG-Mitglied Hauke Birkel die Organisation der Holsteiner Straße übernommen. Schwerpunkt: Schleswig-Holsteinische Kultur, Kunst und Handwerk. Er schreibt: „Für den Bereich Musik suche ich plattdeutsch orientierte Musiker / Sänger, die Interesse an Sessions haben und / oder kostenlos spielen möchten (Straßenmusik oder Bühne), um sich den Rendsburger Raum zu erschließen. Auch für Instrumentenbauer und andere Handwerker oder Künstler bin ich sehr dankbar. So lange nichts verkauft wird (also Darstellung und Eigenwerbung), fällt keine Standgebühr an. Da diese Idee in den Kinderschuhen steckt, erhoffe ich mir großen Zuspruch. Vielleicht können im nächsten Jahr schon einige Bands bezahlt werden. **Bitte meldet euch bei: haukebirkel@gmx.de."**

Hamburg

Die LandLubbers (Irish, Scottish, North American Folk Music) suchen zur Verstärkung eine/n neue/n Geigen- oder Akkordeonspieler/in. Probenraum in Hamburg-Bahrenfeld. Falls Interesse besteht: Info im Internet unter **http://www.landlubbers.net/. Kontaktaufnahme per E-Mail: Jock@landlubbers.net, oder Tel. 040 / 86 66 37 78 (Jochen)**

Folkwelt

Italien

Die italienische Folkgruppe Din delòn weist auf ihre 'komplett überarbeitete' neue Homepage im Internet hin. Darin wird unter anderem ihre zweite CD „La rosa e la ramella" besprochen, und man kann auch herausfinden, ob sie in Deutschland auftreten (was sie offenbar gern tun würden). Sie spielen Konzerte, aber auch Tanzveranstaltungen. Näheres unter **www.dindelon.it. Für Anfragen (auf italienisch oder englisch): dindelon@libero.it.**